

**Bernhard
Döring/ni/kv/pari/DE**
11.08.2017 13:33

An Bernhard Döring/ni/kv/pari/DE@PN
Kopie
Blindkopie
Thema 14 INFO_BTHG: Ergänzende Unabhängige
Teilhabeberatung: Förderung vorhandener Strukturen,
zweite Förderwelle kaum möglich, Träger der Fachstelle

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Kolleginnen und Kollegen,

über den aktuellen Stand des Verfahrens zu "ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung"
informiert heute Frau Scheytt vom Paritätischen Gesamtverband.

Mit freundlichen Grüßen
i.V.

Bernhard Döring
Geschäftsführer Paritätischer Nienburg/Diepholz
Fachberater "Soziale Psychiatrie"
Kreisverband Nienburg, Kräher Weg 2, 31582 Nienburg
www.nienburg.paritaetischer.de, Tel.: 05021.922414, Fax: 05021.922411

Rechtsträger:

Paritätischer Wohlfahrtsverband Niedersachsen e.V., Gandhistr. 5a, 30559 Hannover
www.paritaetischer.de, Tel: 0511.52486-0,
Fax: 0511.52486-333

vertretungsberechtigter Vorstand: Birgit Eckhardt, Vorsitzende, Rainer Flinks, stellv. Vorsitzender
Vereinsregisternummer Amtsgericht Hannover: 2156

----- Weitergeleitet von Bernhard Döring/ni/kv/pari/DE am 11.08.2017 13:28 -----



"Claudia Scheytt "
**<behindertenhilfe @paritaet.
org>**
Gesendet von:
behindertenhilfe@paritaet.or
g

11.08.2017 13:25

An undisclosed-recipients;;
Kopie
Thema INFO_BTHG: Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatung :
Förderung vorhandener Strukturen, zweite Förderwelle
kaum möglich, Träger der Fachstelle

INFO

Behindertenhilfe

Soziale Psychiatrie

FORUM

Sehr geehrte Damen und Herren,

in der gestrigen Sitzung des FA Rehabilitation und Teilhabe beim Deutschen Verein berichtete Herr
Polczyk vom Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS) zur Ergänzenden Unabhängigen
Teilhabeberatung Folgendes.

1) Eine Förderung bereits vorhandener Strukturen - unabhängig ob aus öffentlich Mitteln oder
privaten Spenden - sei nicht möglich. Ein bestehendes Projekt, z.B. von Aktion Mensch gefördert kann
nur eine Förderung erhalten, wenn neues Personal hinzukommt bzw. bereits vorhandenes Personal,
was in die Ergänzende Unabhängige Beratung wechselt, ersetzt wird. Von den Verbänden wurde an
eine getrennte Betrachtungsweise zwischen öffentlichen und freien Mitteln appelliert. Herr Polczyk

betonte jedoch, dass es zuwendungsrechtlich nicht möglich sei, vorhandene Angebote mit Fördermitteln des Bundes zu ersetzen.

2) Für die vertiefte **Prüfung und Bewilligung** durch die Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH (gsub) seien drei Varianten der **Rückmeldung von den Ländern** hilfreich:

a) geht gar nicht, b) würden gern fördern, aber die Mittel reichen nicht oder c) diese wollen wir.

3) Eine zweite Förderwelle war zwar vom BMAS gewollt, sei aber auf Grund des hohen Antragsaufkommens kaum möglich. Die Träger sollten deshalb **nicht darauf vertrauen**. Auch Träger, die zu einem späteren Zeitpunkt beginnen wollen, sollten daher unbedingt bis Ende August den Antrag auf Förderung stellen. Nach Einschätzung des BMAS soll es nur ein bis zwei Länder geben, die Mittel für die zweite Förderwelle zurückhalten wollen. Derzeit geht das BMAS von 250 Bewilligungen bis 2020 aus.

4) Der Träger der künftigen Fachstelle habe vom BMAS die Zusage erhalten. Es sei ein gemeinsames Projekt der **gsub und ISL**.

Darüber hinaus wird berichtet, dass

- ein bereits ausgefülltes und abgesendetes Formular als Antrag gilt, auch wenn die.gsub danach Anpassungen vornimmt.

- auf Homepage des BMAS FAQ eingestellt sind, die regelmäßig aktualisiert werden, diese sind im Anhang beigefügt.

- die Ausschreibung für die Evaluation noch bis Ende August läuft.

Weitere Informationen können unter folgendem Link eingesehen werden:

<https://www.gsub.de/projekte/eutb-beratungsleistungen-nach-32-sgb-ix/>

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Scheytt

Referentin
Behinderten- und Psychiatriepolitik

Der Paritätische Gesamtverband
Oranienburger Str. 13-14
10178 Berlin
Tel.: 030 246 36 - 319
Fax: 030 246 36 - 150
Dienstliche E-Mail: behindertenhilfe@paritaet.org

<http://www.paritaet.org>

<http://www.facebook.de/paritaet>

<http://www.twitter.com/paritaet>

<http://www.twitter.com/paritaetaktuell>

<https://www.youtube.com/user/dieparitaeter>



FAQ zur Förderung der „Ergänzenden unabhängigen Teilhabeberatung“ (EUTB) für Menschen mit Behinderungen.pdf